

Der sächsische Bergsteiger

Zeitschrift des Sächsischen Bergsteigerbundes e. V., Dresden

Mitglied d. Deutschen Bergsteigerverbandes im Deutschen Reichsbund für Leibesübungen

Verlag: Druckerei Rohler, Dresden-A. 5, Bachsbleichstraße 26, Ruf 29928 — Herausgeber: Sächsischer Bergsteigerbund — Bundesleiter: Martin Wächter, Dresden-A. 19, Glasbüttenstraße 19 — Kassenwart: Artur Schmidt, Dresden-A. 23, Großenhainer Straße 179 — Schriftleiter: Albert Goldammer, Dresden-A. 1, Georgplatz 12 — Geschäftsstelle: Sport-Berger, Inh. W. Rost, Dresden-A. 1, Seestraße 6 I, Ruf 11728 — Postcheckkonto des SBB Dresden 110321.

Laufende Nr. 217

Dezember 1937

18. Jahrgang



Versammlungs-Kalender Dezember 1937/Januar 1938



- | | |
|--|---|
| 21. 12. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg | 5. 1. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 22. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 10. 1. Beiratsfigung, 20 Uhr Stadt Petersburg |
| 28. 12. Samariterabteilung Übungsabend 20 Uhr | 12. 1. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |
| 29. 12. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke | 18. 1. Mitgliederversammlung 20 Uhr Stadt Petersburg. |
| 4. 1. Samariterabteilung Ausschußfigung | 19. 1. Gesangsabteilung Übungsabend, 20 Uhr. Rabensteinshänke |

Vor der Mitgliederversammlung,

am Dienstag, den 21. Dezember 1937, im Hotel „Stadt Petersburg“, 20 Uhr, spricht Paul Stephan aus Olbernhau zu schönen Lichtbildern über:

Vom Fels der Hohen Tatra

zu den Urwäldern der Waldkarpathen

Max Richter, Dietwart

Tuchhaus
Pörschel Dresden-A. 1 **Stoffe**
nur Scheffelstr. 21 f. Herren u. Damen

Ferner: Sportstoffe, Lodenstoffe für Mäntel, Windjacken- und Trachtenstoffe, Manchester- und Trenker-Kords, Velveton für Seppel-hosen, Reit-, Auto- und Chauffeurkords, Skistoffe, Uniformtuche aller Art

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!

H. W. Ph.

Der SBB., das ist doch klar,
feiert Feste jedes Jahr.
Am fünften März von achtunddreißig
steigt wieder eins, man wirbt schon fleißig.
Der Fürst der Berge, ich sag's genau,
bekommt an diesem Tag 'ne Frau.
Die Hochzeit wird ein Hochgenuß
für die Dresdner an dem Elbfluß.
Die Ausstellung ist Tagungsort,
der Grüfestau kommt da zu Wort.
Nun merket auf und merket vor,
und schreibt es Euch wohl hinters Ohr:
In jeder Nummer Eurer Zeitung
steht für Eure lange Leitung
etwas vom Fest, warum, wieso,
daß es Bier gibt, nicht nur H.2.O,
wo's Karten gibt und was sie kosten.
Ich hoff' Euch alle auf dem Posten!
Nun geht hinaus und werbet schon
für die Hochzeit vor dem Fürstenthron!

Erster Sprechabend:

am Dienstag, den 21. Dezember 1937, 19 Uhr, Stadt Petersburg

Erwarte rege Beteiligung der Mitarbeiter

Grüfestau

SKI	Hölzer	Hemden	Sporthaus Uhlig & Söhne
	Stöcke	Blusen	
	Bindung	Hosen	Grunauer Straße 20
			30 Jahre Skilläufer

PHOTO - KINO - RADIO?

Das Weihnachtsgeschenk von

WÜNSCHE

Waisenhausstr. 31 / Ringstr. 34, gegenüb. d. Neuen Rathaus
7 Schaufenster / Teilzahlung / Fotokursus / Kameraaustausch



Bericht über die Mitgliederversammlung am 23. November 1937

im Hotel Stadt Petersburg

Beginn: 20.05 Uhr

Bgt. Wächtler eröffnet die Versammlung und erteilt Bgt. Philipp das Wort zu einem Kurzvortrag im Rahmen der völkischen Aussprache unter dem Titel „Die koloniale Befähigung Deutschlands“. Bgt. Wächtler spricht anschließend noch kurze und ermahnende Worte über die deutschen Kolonien.

Darauf trägt Bgt. Franz Heinrich Schmidt seinen mit sehr schönen, nach dem neuen Agfacolor-Verfahren hergestellten Dias umrahmten Vortrag vor. Die herrlichen bunten Aufnahmen finden allgemeinen Beifall.

Darauf bearbeitet der Vdsführer die Eingänge: Der Bestidenverein schickt Werbeprospekte. — Die U.S. Pirna hat ein Schreiben geschickt und beanstandet, daß die zuständige Gendarmeriestation bei dem seinerzeitigen Unfall am Talwächter nicht benachrichtigt worden ist. — Von dem f. Jt. von Notar Dr. Bauer, dem Führer des DBuWB gestifteten Betrag für ernsthafte Bergfahrten in den Alpen ist noch ein Restbetrag von RM 80.— vorhanden. — Bgt. Behold von der „Berglust“ hatte zur Klubobmännerversammlung den Antrag gestellt, daß im neuen Jahre gleich ein Jahresplan über die hauptsächlichsten Bundesveranstaltungen aufgestellt werden soll. Außerdem sollen in Zukunft in den Mitgliederversammlungen Kurzvorträge über Seilbehandlung und ähnliche Fragen gehalten werden. Diesen Anstrengungen soll stattgegeben werden. — Der Maler und Bgt. Hanns Herzog hat eine Einladung zur Ausstellung seiner diesjährigen Arbeiten geschickt. Bgt. Hans Pfeil hat auf dem Wege Bärenstein—Rauenstein—Rathen ein silbernes Treue-Abzeichen des Bundes verloren. Außerdem ist zum Oktoberfest in der Ausstellung 1 Klubabz. des Klubs „Alpensöhne“ verlorengegangen. Die Abzeichen sind in der Geschäftsstelle abzugeben.

Vorsitz: Der Bundesführer

Neuaufnahmen: 8 E. M., 4 Klubnachldg. 1 Kl.-Zgdl.

Bgt. Kühn, Pirna, berichtet über das Stiftungsfest von der SBB-Gemeinschaft in Pirna. Bgt. Kobach soll seinen Lichtbildervortrag in Kürze in Pirna halten.

Bgt. Kämpfe dankt im Namen der Gesangsabtlg. den Bundesmitgliedern für den regen Besuch beim Oktoberfest in der Ausstellung.

Der „Grüfestau“ weist auf das Stiftungsfest 1938 unter dem Titel: „Der Fürst der Berge heiratet“ hin. Der erste Sprechab. findet am 21. 12., 19 Uhr statt.

Bgt. Voigt gibt nochmals bekannt, daß die Unfallhilfsstelle Rathen ab 1. 11. 37 geschlossen ist. Der Schlüssel liegt im Amfelgrundschlößchen. Die Unfallhilfsstellen im Erzgebirge werden z. Jt. aufgefüllt. Im Januar beginnt ein neuer Sam.-Kursus. Mldg. in der Bundesgeschäftsstelle.

Für den G. A. spricht Kam. Stein und berichtet, daß die Angelegenheit mit dem Wegbuch am Bloßstod-Schönneweg auf die kameradschaftlichste Weise zur Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt worden ist. — Weiter berichtet er, daß Bgt. P. Schöne als aktiver Mitarbeiter in den G. A. aufgenommen worden ist. Weitere Mitarbeiter werden noch gebraucht. Am 4. 11. und 30. 11. haben Sprechabende betr. des Kletterführernachtrages stattgefunden. Der Auschuß hat sich bereit erklärt das „Fundbüro“ des Bundes zu übernehmen. Gefundene Gegenstände werden ein halbes Jahr aufbewahrt und verfallen dann bei Nichtabholung dem Bunde. Schluß: 22.20 Uhr

H. W. Ph.

Sportschuhmacherei Neuber Mitglied des SBB
Dresden N, Loulsenstraße 15

Die besten Berg-, Ski- und Kletterschuhe n. Maß o. Aufschl.
Rucksäcke in all. Größ. m. Lederb.
Berg-u. Trikonibeschlägen. Wunsch

Berg- u. Wintersport-Ausrüstung
nur aus dem Spezialgeschäft!



Heinrich Fuhrmann

Dresden A 1
Georgplatz 12



Für jeden Schnee
Holmenkol-Skiwachs
Für jeden Läufer,
für Tour u. Sport, für Auf u. Ab

Bergabend des Gipfelbuchauschusses

Der Gipfelbuchauschuß verlebte am 30. 10. d. J. in der Waikdorfer Schänke in Waikdorf seinen Bergabend. In vorbildlicher Kameradschaft vergingen die Stunden viel zu schnell. Humor und Frohsinn waren die alles beherrschenden Kräfte des Abends. Es zeigte sich wieder einmal mehr, daß der urwüchsige Bergsteigerhumor nicht nur die Bauchmuskeln auf das höchste beanspruchte, sondern auch manchmal die Kopfhaut nicht mehr zulängte.

Der Ausschuhobmann Karl Stein und der Bundesführer sprachen über weiteren Aufbau des Ausschusses zur Gestaltung des sächsischen Bergsteigertums und die überaus wertvolle Arbeit für unsere Gemeinschaft. Der Bundesführer dankte dem Ausschuß für seine vorbildliche Arbeit und mit dreifachen Bergheil auf unsere sächs. Bergkameradschaft ging es wieder in den Frohsinn hinein, bis man sich schließlich doch zur notwendigen Ruhe begeben mußte. Denn am 31. 10. war dann Gemeinschaftstour.

Das Brandgebiet mit herrlicher Herbstlaubfärbung war das Ziel. Einige Gipfelbesteigungen beschlossen den viel zu kurzen Tag. Im nächsten Jahr wird es wieder der letzte Sonnabend und Sonntag im Oktober sein, wo der G. A. seine Jahresarbeit mit einem zünftigen Bergabend und einer Gemeinschaftsbergfahrt formell abschließt. G. A.

Wir sind

ganz groß

in

Splitkein - Ski

und

Slalomblusen

 **O'HME**
Dresden, Georgplatz

Dein Weihnachtsgeschenk

auch in diesem Jahre

Bergsteigen in Sachsen

Preis in Leinen gebunden mit vielen Bildern RM 5,—.

Zu haben in der Geschäftsstelle des SBB, Seestraße 6, Sportberger.

Verschiedenes

Jugend in Fels und Eis. Einige vorausbestellte Stücke sind noch nicht abgeholt. Was bis 15. Dezember nicht abgeholt ist, wird anderweit verkauft. Lieferungsmöglichkeit für weitere Exemplare vorbehalten! Ein paar Stücke sind noch zum Vorzugspreis von RM 2,40 in der Geschäftsstelle zu haben.



Bussard-Skiwachs
das zuverlässige deutsche Wachs

Nimm **„Bussard“-Rot-Mix Nr. 2** das rote Wachs
für Touren- und Rennläufer von fabelhafter Wirkung

Super-Baldina

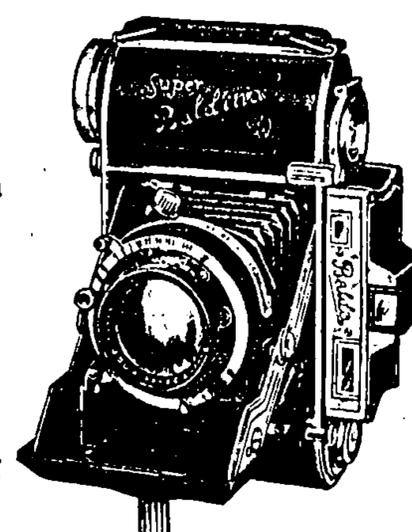
für große Ansprüche

Die Kleinbildkamera für Kinonormalfilm 24x36 mm

Klein und handlich, präzise und zuverlässig mit gekuppeltem

Parallax-Entfernungsmesser

Objektive F/29, 28, 20. Compur-Verschluß bis 1/500 Sek. Auf bes. Bestellung verchromt und mit Fingerdruckauslösung am Gehäuse
Preise von RM 98.- bis 168.-
Sonderprospekt gratis vom Fotohändler
Balda-Werk, Dresden A 21



Hier spricht der Gipfelbuch-Auschuß!

Bergkameraden!

Wieder geht ein Jahr zu Ende, wieder erleben wir eine Wintersonnenwende. Und wenn wir am langen Winterabend daheim am warmen Ofen sitzen, kommt es uns recht zum Bewußtsein, was doch der Sieg des Lichtes über die Finsternis, nicht nur für die Natur, nein auch in ganz besonderem Maße, für uns naturliebende Menschen zu bedeuten hat.

Wir blicken noch einmal zurück und lassen alles Erlebte des Jahres an uns vorüber ziehen. Da sehen wir Freude und Leid, Leid um die Kameraden, die ihr blühendes Leben den Bergen opferten.

Sie können den kommenden Frühling nicht mehr schauen, sie halten nun stille Wacht, droben am einsamen Gipfel.

Wir gedenken ihres viel zu frühen Todes und wissen, daß die Zahl der von uns Gegangenen, gerade in diesem Jahr recht groß war. Wenn auch nur einige von ihnen Kameraden des Bundes waren, so waren es doch alle sächsische Bergsteiger, die von gleicher Sehnsucht erfüllt, gleiches Erleben suchten.

Hoffnungsfreudiges Leben wurde aus unserem Volke gerissen, unersehbar der Verlust.

Das für die Zukunft zu verhindern, ist unser aller Pflicht. Jeder einzelne bedenke, wie leicht läßt sich so manches Unglück verhüten, wie unbedingt notwendig ist es, um größte, einwandfreieste Sicherheit besorgt zu sein.

Hier sind es in erhöhtem Maße die Klubs, die mit ganzem Ehrgeiz daran gehen müssen, alles zu tun, um nicht eines Tages durch Leichtsinns einen ihrer besten Kameraden zu verlieren.

Jeder Klubführer muß es sich zur Pflicht machen, besonders die jugendlichen Kameraden immer und immer wieder zur Kameradschaft, zum Pflichtbewußtsein gegenüber dem Kameraden anzuhalten.

Kein Klubabend ohne jenen Hinweis:

„Bergsteiger sein, heißt Kamerad sein — nicht leichtsinnig sich und den Seilgefährten in unnötige Gefahr bringen.“

Im kommenden Jahr dürfen Unfälle, die allein dem Leichtsinns zuzuschreiben sind, nicht mehr vorkommen.

Die Vernunft muß Herr bleiben über allen Tatendrang, nur allein darin liegt alles höchste Können, denn bedenke: Die größte Freude liegt nicht im Sterben, das höchste Glück ist das Erleben.

Erfülle Deine Pflicht, wo Du auch stehst, ehe es zu spät. Deshalb mit ganzer Kraft ins Neue Jahr, hilf mit schaffen am „Werk unserer sächs. Bergkameradschaft“.

Eure Kameraden vom G. A.

Arbeitsbericht des Gipfelbuch-Auschusses

Gelegte und zur Reparatur eingelieferte Bücher und Kapseln.

- 3. 10. Kl. Falknerturm, Kapsel ausgewechselt Wohlfarth, Gipfelsfreunde
- 23. 10. Amselfgrundnadel, Kapsel ausgewechselt G. A.
- 23. 10. Hirschgrundnadel (Doktor-Rathen) Kl. Buch, Kapsel u. Stift G. A.
- 26. 10. Torsteinnadel, Rep. Buch wiedergelegt W. Göhler, Jugend

SKI

Hölzer, Esche, Hickory ohne und mit Lettner-Kanten
Stiefel, große Auswahl
Knickerbocker, Windblusen und Anorak
Ski-Verleih! Eigene Reparatur-Werkstatt

Sämtliche Ausrüstung für Wintersport. **Skiläufer** kauft beim **Skiläufer** Teilzahlung

Metzlers Sporthaus, Curt Metzler, Mitgl. SBB, Schandauer Str. 15, Ruf 39364

Altenberg
Konditorei und Kaffee Lowke
Ruf 546 Lauenstein
Beliebte Einkehrstätte all. Touristen u. Bergsteiger
Bier- und Weinschank

Schützenhaus Altenberg
1 Minute vom Bahnhof, mitten im Skigelände gelegen. Preisw. Mittagstisch
Bundes-Samariterstelle
Bes. G. Klemm

Altenberg
Hotel Amtshof
Bel. Einkehrstätte aller Ausflügler. Verpflegung gut, reichlich u. preiswert

HOTEL RATSKELLER
Bel. Einkehrstätte aller Ausflügler. Verpflegung gut, reichlich u. preiswert.
Tanzdiele Ruf Lauenst. 434
Besitzer R. Schröter

Hirschsprung
Vergeßt nicht Gasthaus Ladenmühle

Bevorzugt bei Einkehr nur unsere Inserenten

- 27. 10. Osterturm, Südgipfel, Neues Buch u. Kapsel W. Göhler, Jugend
- 28. 10. Südl. Vorturm am Osterturm, Neues Buch u. Kapsel W. Göhler, Jugend
- 31. 10. Lokomotive-Domgipfel, zerrissenes Buch eingez. Schuster, Jugend
- 31. 10. Lokomotive-Esse, zerrissenes Buch eingezogen Franz, Jugend
- 31. 10. Zwergfels, Kapsel ausgewechselt. H. Bedrich, Gipfelsfreunde
- 31. 10. Steinbruchnadel (Brandgebiet), Kl. Buch u. Kapsel G.M.
- 6. 11. Biererturm, Neues Buch G.M.
- 7. 11. Ostl. Vorturm am Höllenhund, Neues Buch u. Kapsel R. Scheibner, Jugend
- 17. 11. Lokomotive-Domgipfel, Rep. Buch wiedergelegt R. Mäser, Jugend
- 17. 11. Türkentopf, Kapsel ausgewechselt R. Mäser, Jugend

Gelegte Kapselstücken.

- 23. 10. Amselgrundnadel G.M.
- 24. 10. Regelfstein G.M.
- 27. 10. Osterturm-Südgipfel W. Göhler, Jugend
- 7. 11. Ostl. Vorturm am Höllenhund R. Scheibner, Jugend

Wand- und Abseilringe.

- 24. 10. Regelfstein, Ring des Südostweges erneuert G.M.
- 26. 10. Jungfer, Stift am Nordwestweg gezogen und dafür Ring geschlagen W. Göhler, Jugend
- 28. 10. Südl. Vorturm am Osterturm, Abseilstift wieder befestigt W. Göhler, Jugend
- 29. 10. Amselspitze, 1. Ring des Kengerweges erneuert W. Göhler, Jugend
- 7. 11. Höllenhundspitze, Alter Ring der Südwand gezogen Grübner, Jugend
- 7. 11. Wartturm, 1. Ring am Nordriß erneuert E. Grahl, G.M.
- 7. 11. Bergerturm, 1. Ring der Weinertwand erneuert G.M.

In die Sammlung eingelieferte Bücher.

- 24. 10. Riegelkopf, Buch vom 23. 9. 1933 G.M.
- 31. 10. Biererturm, Buch vom 15. 7. 1934 R. Scheibner, Jugend



Ski

und Bergsport
Bekleidung - Ausrüstung
Eigene Ski-Werkstatt

Kühn in Löbtau

DRESDEN

Kesselsdorfer Str. 48
Ecke Kronprinzenstr.

- 4. 11. Türkentopf, Buch vom 5. 4. 1933 A. Wenhmann, BGR

Von Kameraden des Ausschusses wurden gespendet:
5 Wandringe und 3 Abseilösen.

Den Kameraden für ihre Spende, sowie allen Kameraden für ihre aktive Außenarbeit im Dienste unserer sächsischen Bergkameradschaft gebührender Dank!

Als gefunden wurde uns gemeldet und zum Teil bei uns eingeliefert:

- Am 1. 8. 1 Karabiner, an der Barbarine.
- 6. 10. 1 Fahrtenmesser, an der Gans.
- 17. 10. 1 Seilschlinge 18 mm und 1 Karabiner, am Einstieg zum Rohnspitzlerweg an der Bord. Kl. Gans.
- 17. 10. 2 Seilschlingen und 1 Karabiner, auf dem Gipfel der Dürrebielenadel.
- 31. 10. 1 Zeltbahn, am Einstieg der Gansscheibe.
- 7. 11. 1 Seilschlinge, 14 mm, am Spitzhorn.

Als verloren wurde uns gemeldet:

- Im Juli 1 Seilschlinge u. 1 Karabiner, am 3. Ring der Bloßstock-Westwand.
- Am 1. 8. 1 Seilschlinge, an der Kreuzturm-Nordwand.
- 30. 10. 1 Karabiner, auf dem Gipfel des Türkentopfes.

Kameraden, die Vorgenanntes verloren oder gefunden haben, bitte ich Freitags von 18 bis 19 Uhr in die Geschäftsstelle zu kommen, um ihr Eigentum in Empfang zu nehmen bzw. das Gefundene zur Weiterleitung an den Eigentümer abzugeben. Karl Stein, Obmann.

Ausschluss aus dem SBB

Wegen Nichtbezahlens von Beiträgen werden mit sofortiger Wirkung aus dem SBB ausgeschlossen:

- Kurt Wiesner, Ausweis-Nr. 2035,
- Rud. Sauer, Ausweis-Nr. 0553,
- Werner Maase, Ausweis-Nr. 277,
- Walter Kasper, Ausweis-Nr. 0563,
- Horst Gleisberg, Ausweis-Nr. 0577,
- Erh. Fritz Heinrich, Ausweis-Nr. 855,
- Hermann Heinrich, Ausweis-Nr. 856,
- Kurt Engelhardt.

Schmidt, 1. Kassierer.

Bergschuhe und Skistiefel
nach Maß, reine Handwerkerarbeit
Alfred Hammer, Oelsa Fernruf 673249

Dom Weihnachtsbüchertisch

Noch rechtzeitig vor dem Fest sind für den Bergsteiger eine Reihe wertvoller Geschenkbücher erschienen, einige davon sollen hier ihre verdiente Würdigung erfahren:

Schon immer hat der Verlag F. Brudmann, München, sich um das alpine Schrifttum in hohen Maße verdient gemacht. Diesmal bringt er drei prachtvoll ausgestaltete Leinenbände heraus, die jedes Bergsteigerherz erfreuen.

Österreichs Alpenwelt. Über Berg und Tal vom Bodensee bis zum Wienerwald. Von Erwin Benesch. 154 Seiten Text und 120 Bildseiten, 1 Farblafel und 1 Karte der österreichischen Alpen.

Das Karwendel. Herausgegeben von Jos. Jul. Schäh. 168 Seiten Text, 80 Lichtbilder, 16 Bilder nach Graphik und Malerei, sowie 6 farbige Gemäldewiedergaben.

Der Berg blüht. Erleben und Deutung alpiner Pflanzen in Wort und Bild von Volkmar Bareschi und Ernst Krause. 91 Seiten Text auf Kunstdruckpapier und 71 Naturaufnahmen; je 7,50 RM.

Ob man mit Erwin Benesch, der einen kostbaren Schatz von Erfahrung gesammelt hat die einzelnen Gebiete der österreichischen Alpen durchwandert, dabei immer wieder neue, herrliche Bilder von weißen Bergen, grünen Tälern und blauen Seen schauend — ob man sich der bewährten Führung des in Bergsteigerkreisen bekannten Autoren Jos. Jul. Schäh und seiner Mitarbeiter anvertraut, um das „große Rätsel der nördlichen Kalkalpen“, das Karwendel in seinem ganzen Zauber zu erleben, in beiden Fällen wird man zugeben müssen: „Das sind Heimatbücher, wie sie sein sollen, das sind Bergsteigerbücher, wie wir sie uns wünschen!“ Wenn Wort und Bild imstande sind, das Erlebnis einer Landschaft lebenswahr zu vermitteln, dann trifft das bei beiden Büchern in einer kaum zu

überbietenden und äußerst ansprechenden Form zu. Benesch bringt uns ein umfassendes Gesamtbild der Österreichischen Alpenwelt, das berufen erscheint, dem Bergsteiger bei der Ausarbeitung seiner Alpenfahrt als Berater zur Seite zu stehen. Schäh dagegen behandelt nur eine verhältnismäßig kleine Gruppe davon, was ihm ermöglicht, näher auf geschichtliche Ereignisse, Siedlungen, Täler, Almen, Berge, Pflanzen, Tiere, Jäger und Jagd einzugehen. In einem besonderen Abschnitt läßt er die Bergsteiger zu Worte kommen, auch die bergsteigerische Erziehungsgeschichte des Karwendels wird mit besonderem Interesse gelesen werden.

Gerade in der Bergsteiger-Literatur hat sich die Gemeinschaftsarbeit fast immer als besonders erfolgreich erwiesen. Schäh und seine Mitarbeiter stellen das mit dem Karwendelbuch erneut unter Beweis.

Aber auch das prächtige Bildwerk „Der Berg blüht“ verdankt sein Entstehen engster Zusammenarbeit des Dichters und Wissenschaftlers auf der einen und eines begnadeten Lichtbildners auf der anderen Seite. Man spürt ordentlich die Harmonie, die dem Buche ausströmt. Wort und Bild sind aus dem Erlebnis heraus geschaffen, aus der Begegnung des Bergsteigers mit der Bergpflanze — und das mit einer glühenden Liebe. Die Wissenschaft mit dem unvermeidlichen lateinischen Namen, der Zugehörigkeit zu einer Familie und dergl. mehr, hat mit dem Erleben nichts zu tun und ist auf wenige Blätter am Ende des Buches zum Nachschlagen verwiesen worden. So vermag sie unseren Berggang nicht zu stören, von dem wir Gewinn heimbringen möchten. „Der Berg blüht. Der unwirklichste Riese trägt die zartesten Gärten.“ Hier wird die Pflanze nicht herausgestellt, das Buch bietet vielmehr eine Zusammenschau mit dem Bergraum, so wie sie der Bergsteiger in den Bergen erlebt.

M. Hubatsch Sportschuhmacher Ruf 28931
Rampische Straße 29

Friebels Gasthaus
Postelwitz

Altbekanntes Einkehr-Haus
empfiehlt sich allen Bergsteigern
Altbekannter Bergsteigerverkehr

Übernachtung — Sommerwohnung

„Helvetia“ Schmilka

Gern besuchtes Bergsteigerlokal
Massenquartier - Garagen

Bekannt durch vorzügliche Verpflegung

Arno Hohlfeld
Küchenmeister

C. Kosch: „Zwoa Brettl, a gführiger Schnee“. 288 Seiten mit über 200 Bildern in Doppeltondruck, Leinen 4,80 RM. Gebr. Richters Verlagsanstalt, Erfurt.

Ein sehr inhaltsreiches Buch für den Schieläufer, das schon durch seine ausgezeichneten Bilder Freude ins Haus bringt. Koschs Plauderton hat etwas, das an den flüssigen Schielauf erinnert, man läßt ihn sich gern gefallen, und wundert sich nur, was alles außer dem Training noch zum Schielauf gehört. Es fehlt jedenfalls nicht an nützlichen Ratschlägen, die oft noch durch Zeichnungen besser verständlich gemacht werden. Das Buch wird sicher auf manchem Weihnachtsisch zu finden sein.

Von Georg Freih. von Ompteta, dem Verfasser des bekannten Bergsteigerromans „Excelsior“ und des Alpenromans „Der jungfräuliche Gipfel“, erschien im Verlag Otto Janke, Leipzig, eine äußerst preiswerte Ausgabe des Alpenromans „Aus großen Höhen“. 288 Seiten, Leinen. 1,90 RM.

Ompteta führt den Leser in die erhabene Felsenwelt der Dolomiten und schildert in dem Buche führerlose Bergbesteigungen mit solcher Lebendigkeit und Sachkenntnis, daß der Bergsteiger seine Freude daran hat. Die billige Ausgabe ist nur zu begrüßen.

Im gleichen Verlage erschien von demselben Verfasser ein neuer Roman „Di von Dag“. (272 Seiten brosch. 3,— RM, Leinen 4,50 RM), dessen fesselnde Handlung zum Teil in den Bergen spielt. Auch hier sind die Charaktere originell gezeichnet, besonders plastisch treten die Gegensätze der Generationen hervor.

Der Neue Brochhaus, Altbuch in vier Bänden und einem Atlas. Band II: F-K. Ermäßigter Vorbestellpreis bis 31. Dezember 1937 10,— RM in Ganzleinen.

Der Name „Altbuch“ ist bezeichnend für dieses vollstümliche Werk, das in der Tat auf alle Fragen, die man zu stellen hat, eine befriedigende Auskunft bereit hält. Das haben viele Proben immer wieder ergeben und das beweist auch der zweite Band. Man ist überrascht von der Fülle und Ausführlichkeit der Aufschlüsse in Wort und Bild. Ein Lexikon ist heute unentbehrlich für jeden Volksgenossen, der mit den Neuerungen auf allen Wissensgebieten und in der Technik vertraut werden will. Das Altbuch beschränkt sich nicht damit, beispielsweise über Kunst- und Kulturfragen zu berichten, sondern gibt dem, der sich ernsthaft damit beschäftigen

möchte, noch wichtige Literaturnachweise an die Hand, die für ein mittleres Nachschlagewerk erstaunlich reichhaltig sind. Auch dieser Band ist mit über 2000 Abbildungen und vielen bunten Tafeln ausgestattet. (Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.)

Vimpert Wandkalender 1938. 10. Jahrgang, bearbeitet von W. Otto Uhlmann, Wilhelm Vimpert Verlag, Berlin SW. 68, 60 großflächige Bilder 2,— RM.

Er hat sich viel Freunde geschaffen, die ihn jedes Jahr mit Freuden begrüßen. Die Bild- und Textgestaltung findet wie im vergangenen Jahre vollste Anerkennung. Für die, die ihn noch nicht kennen, ist in diesem Heft ein Gedicht des Bearbeiters W. Otto Uhlmann: „Winterwanderer“ zum Abdruck gebracht worden. Das soll unsere beste Empfehlung sein.

Albert Goldammer.

Nachklang zu der „Woche des Deutschen Buches“. an. An der von der Reichschrifttumskammer veranstalteten „Woche des Deutschen Buches“ beteiligte sich auch die Alpenvereinsbücherei München mit einer Ausstellung „Das alpine Buch“. Diese fand in der Presse und in der Öffentlichkeit große Beachtung, wohl auch zufolge der ausgestellten zum Teil außerordentlich seltenen Veröffentlichungen aus früheren Jahrhunderten. Die Ausstellung ist von den Münchner Bergsteigern und den Freunden des alpinen Buches recht beachtet worden, die vorbildliche Mitarbeit des Büchereileiters Dr. Bühler hat auch seitens der Reichschrifttumskammer Anerkennung gefunden.

Alte Klubführerausweise

müssen für 1938 vom Kreisführer Pg. Illmert neu bestätigt werden. Soweit die jetzigen Klubführer bereits bestätigt sind, genügt Rückgabe des Klubführerausweises. Ist der jetzige Klubführer noch nicht bestätigt, so ist der alte Klubführerausweis ebenfalls zurückzugeben, außerdem ein Paßbild des neuen Klubführers mit den notwendigen Angaben beizulegen. Angabe des Klubnamens nicht vergessen! Diejenigen Klubs, die im Januar ihren Klubführer neu wählen, bitte ich, die Hauptversammlung möglichst zeitig zu legen, damit alle Klubführerausweise spätestens am 20. Januar in der Geschäftsstelle abgegeben sind. Bitte laßt Euch nicht erst mahnen, sondern haltet diesen Termin unbedingt ein!

Martin Wächtler.

Dresdner Beerdigungs-Anstalten „Pietät und Heimkehr“

Am See 26 - Fernruf Sammel-Nr. 24276 - Bautzner Straße 37 - Fernruf 52096

Übernehmen: Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen
auch mittels Kraftwagens // Preise tariflich festgesetzt

Auch Sonntags geöffnet von vorm. 8 bis nachm. 6 Uhr - Nachtfernruf 20157 - Spareinlagen-Sterbegeld-Versicherung

Druck und Verlag: Druckeret Zabler, Dresden-A. 5, Wachsbleichstr. 26, Fernruf 29938 / Die Mittheilung der Kunst- und
beilage sowie vom Umschlag liefert Graph. Kunstanstalt Karl Schimmel, Dresden-A. 1, Grunaer Str. 12 / Abdruck der
Artikel nur mit Genehmigung der Schriftleitung gestattet / „Der sächsische Bergsteiger“ erscheint monatlich / Preis der
Einzelnummer RM —.40 / Zu bez. durch den Verlag / Zahlungs- u. Erfüllungsort Dresden / Für den Textteil ver-
antwortlich: Albert Goldammer, Dresden-A. 1, Georgplatz 12, an den Beiträge für die Zeitschrift zu richten sind.
Einsendungen für den Veranstaltungskalender sowie amtliche Mittheilungen der Ausschüsse bis zum 25. des Vor-
monats an die Geschäftsstelle erbeten / Für den Anzeigenteil verantwortlich: Walter Zabler, Dresden-A. 5.
D.-A. 8. Wj. 87: 2200.